

# PRESSE MITTEILUNG



## INTERNATIONALES FILMFESTIVAL FÜR KINDER UND JUNGES PUBLIKUM

21. November 2024

### **SCHLiNGEL-Gewinnerfilm auf estnischem Filmfestival auf der großen Leinwand**

**Aktuell ist die deutsche Produktion MORGEN IRGENDWO AM MEER präsentiert vom Filmfestival SCHLiNGEL Teil des Programms des A-Filmfestivals Black Nights im estnischen Tallinn. Aus diesem Grund sind Regisseur Patrick Büchting sowie der Kameramann Sebastian Berghaus zum Festival gereist. Neben dem Filmteam ist zudem SCHLiNGEL-Leiter Michael Harbauer vor Ort.**

Bereits seit 8. November findet in Tallinn die 28. Edition des Jugend- und Kinderfilmfestivals Just Film statt. Das Festival ist Teil des Black Nights Film Festivals und widmet sich, wie der Name bereits sagt, seit jeher den Produktionen für das junge Publikum. In diesem Jahr hat das Black Nights Film Festival anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Filmexportagentur German Films sowie dem 25. Jubiläums des Goethe-Instituts Tallinn einen großen Fokus auf den deutschen Film gelegt. Insgesamt 18 Produktionen aus Deutschland sind daher aktuell auf der großen Leinwand zu sehen – darunter auch MORGEN IRGENDWO AM MEER, der SCHLiNGEL-Gewinner des Hauptpreises der Stadt Chemnitz 2023. Das Black Nights Film Festival ist, ebenso wie die Berlinale, eines der weltweit 15 A-Filmfestivals, die vom FIAPP, der Internationalen Interessenvertretung der Filmproduzenten, benannt werden. „Es ist für uns eine große Ehre, dass wir als SCHLiNGEL eingeladen wurden, unseren Gewinnerfilm MORGEN IRGENDWO AM MEER in Tallinn zu

präsentieren und damit Teil dieses besonderen Fokus auf die deutsche Filmlandschaft zu sein.“, so SCHLiNGEL-Leiter Michael Harbauer.

Die Zuschauer:innen des Jugend- und Kinderfilmfestivals Just Film können sich somit auf MORGEN IRGENDWO AM MEER freuen. Dafür sich Regisseur Patrick Büchting und Kameramann Sebastian Berghaus nach Tallinn gereist. Live im Kinosaal beantworten sie die Fragen des jungen Publikums und sprechen über ihren Film. Zusätzlich dazu ist Patrick Büchting auch Teil der Industry Days und spricht gemeinsam mit anderen Vertreter:innen der Filmbranche zum Thema der deutschen Filmförderung durch Bund und Länder im Rahmen von Koproduktionen.

Auch ist SCHLiNGEL-Leiter Michael Harbauer beim Just Film vor Ort. Nachdem der diesjährige SCHLiNGEL nun Geschichte ist, beginnt die Suche nach Filmen für die kommende 30. Festivaledition. Dafür sichten Michael Harbauer und die anderen Mitglieder der Programmkommission unter anderem auch auf anderen Filmfestivals, wie aktuell in Tallinn. Zudem steht dort der Austausch mit der Film- und Festivalbranche im Mittelpunkt.

Die Präsentation der deutschen Produktion wird unterstützt durch die Sächsische Staatskanzlei, die Mitteldeutsche Medienförderung MDM sowie das Goethe-Institut Tallinn.